

Protokoll des Kinderparlaments vom 14.01.2026

3. Sitzung im Schuljahr 2025/2026

Anwesende:

15 KlassensprecherInnen/ VertreterInnen der Jahrgänge 2-4, 2 Kinder als Vertretende für VHT, 2 Kinder als Vertretende für OGS, 2 Kinder als Vertretende für die Streitschlichter, Frau Krömker (Schulleiterin), Frau Bartsch-Koppers (Leiterin Betreuungsmaßnahmen), Frau Schattmann (Hauswartin, Reinigungskraft)

Protokoll: Frau Krömker

Schwerpunkt der heutigen Sitzung: Zustand/ Sauberkeit der Toiletten

Die Teilnehmenden begehen zu Beginn der Sitzung die Toilettenräume im Gebäude und im Außenbereich.

Es ist festzustellen, dass die Toilettenräume, die Toiletten, Waschbecken etc. an sich in einem guten Zustand sind. Die Ausstattung mit Toilettenpapier, Handtüchern, Seife, Papiereimern und Toilettenbürsten ist gegeben.

Von Seiten der Stadt Rheinberg und der Reinigungskräfte liegen gute Bedingungen für eine „angenehme“ Toilettennutzung vor.

Die Mädchen stellen fest, dass es in ihren Toilettenräumen selten zu Verunreinigungen kommt. Sie fragen an, ob ein Raumduft eingesetzt werden kann, um die Atmosphäre beim Toilettengang zu verbessern. Frau Schattmann wird diesen einsetzen.

In beiden Toilettenräumen der Jungen ist ein beißender Geruch von Urin wahrzunehmen, der alle Anwesenden anwidert. **Mutwillige Verunreinigung** – Urinieren in die Ecken, auf den Boden, in die Halter der Toilettenbürsten, gegen die Wand - hat dazu geführt, dass die Fugen voll Urin sind und der Gestank durch alltägliche Reinigung nicht mehr beseitigt werden kann. Ein Raumduft wird auch hier eingesetzt werden, jedoch reicht dies nicht aus, um ein angenehmeres Raumklima zu schaffen.

Am 20.01.2026 erfolgt eine Grundreinigung der Toilettenräume der Jungen durch eine Fachfirma.

Die Jungen werden an diesem Tag in getrennten Gruppen der Jahrgänge 1/ 2 und Jahrgänge 3/ 4 durch Herrn Conrad nochmals dazu aufgefordert, mutwillige Verunreinigungen in den Toiletten zu unterlassen und die Toilettenregeln zum Wohle der Allgemeinheit einzuhalten.

Damit die Situation in den Toilettenräumen der Jungen nachhaltig angenehmer wird, ist jeder Junge aufgefordert, seinen Toilettengang so durchzuführen, dass der Raum sauber hinterlassen wird. Dies liegt in der Verantwortung jedes einzelnen Jungen!

Die Eltern werden gebeten, dazu mit ihrem Sohn nochmals ins Gespräch zu gehen und den angemessenen Toilettengang zu Hause zu thematisieren.

Das aktuelle Motto für die nächsten Wochen lautet „Ich halte die Toilettenregeln ein!“

Im Rahmen der Unterrichtsstunde „Soziales Lernen“ wird in allen Klassen thematisiert, auf welche Weise jeder/ jeder dazu beitragen kann, dass die Toilettenräume angemessen genutzt und sauber hinterlassen werden.

Die Toilettenregeln hängen in allen Toilettenräumen aus.

Die nächste Sitzung des Kinderparlamentes findet Ende Februar statt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. An dieser Sitzung nehmen dann auch die gewählten Vertreterinnen und Vertreter von Jahrgangsstufe 1 teil.

gez. *Anette Krömker*, Schulleiterin